

NACHGEFRAGT ...

... Lohnuntergrenzen & Bürgergeld mit Johannes Vogel (MdB)

Unsere These: Die FDP hat sozialpolitisch keineswegs eine „offene Flanke“.

Unsere Hinweise: Die FDP hat für ihr „Bürgerprogramm 2013“ zur Bundestagswahl die Einführung von Lohnuntergrenzen beschlossen. Die Liberalen setzen damit auf die Gestaltung von Rahmenbedingungen, um Dumpinglöhne zu verhindern. Der staatlich festgelegte Mindestlohn bleibt ein falsches Modell, das die FDP ablehnt. Auch das liberale Konzept vom „Bürgergeld“ folgt dem Ansatz, faire Bedingungen zu schaffen. Das Bürgergeld sorgt für ein Mindesteinkommen, reduziert die Bürokratie, unterstützt die Bedürftigen und ist damit Ausdruck einer fairen Sozialpolitik.

Unsere Fragen: Wie soll das Modell der Lohnuntergrenzen gestaltet sein? Warum wendet sich die FDP gegen einen gesetzlichen Einheitsmindestlohn? Was ist die Grundidee hinter dem „Bürgergeld“? Wie gestalten Liberale Sozialpolitik?

Darüber diskutieren wir mit:

o Johannes Vogel (MdB)

Arbeitsmarktpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion

Unsere Aussicht: Ein Abend, um mit Vorurteilen gegen liberale „soziale Kälte“ aufzuräumen.

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum gemütlichen Ausklang des Abends .

MONTAG, 05. AUGUST 2013
19.00 UHR
RESTAURANT RATINGIA
IN DER DUMEKLEMMERHALLE (CLUBRAUM)
SCHÜTZENSTRASSE 1, 40878 RATINGEN

FDP
Die Liberalen

**Stadtverband
Ratingen**



Johannes Vogel (MdB)

FDP Ratingen
Anna-Tina Pannes (Vorsitzende)
Hans-Böckler-Straße 38
40878 Ratingen
Email: partei@fdp-ratingen.de
www.fdp-ratingen.de
facebook.de/fdpratingen
twitter.de/fdpratingen